

1949

GEBURT

Was für eine Zeit!

1949 – EIN BESONDERES JAHR

.....

Wir sind genauso alt, wie das Land in dem wir leben: In unserem Geburtsjahr werden die Bundesrepublik Deutschland sowie die Deutsche Demokratische Republik gegründet. So beginnt in der BRD die Ära Adenauer, im Osten manifestiert sich das sozialistische System – und damit auch endgültig die innerdeutsche Grenze. 40 Jahre wird es dauern, bis die Berliner Mauer fällt.

Aber unser Geburtsjahr hat noch einiges mehr zu bieten: Neben der NATO werden auch der Europarat und die Deutsche Bundesbahn gegründet und die Currywurst erfunden. Die Westalliierten vereinbaren, in ihren Besatzungsgebieten auf weitere Reparationen und Demontagen zu verzichten, was eine Grundlage für den wirtschaftlichen Aufschwung der kommenden Jahre in der BRD wird. Das sogenannte deutsche Wirtschaftswunder beschert uns eine weitgehend unbeschwerte Kindheit. Es herrscht Vollbeschäftigung und für unsere Eltern rücken Auto, Eigenheim und Urlaub in greifbare Nähe.

Mit diesem Buch können wir unsere ersten beiden Jahrzehnte noch einmal Revue passieren lassen: Welche Ereignisse prägten die Geschichte? Was lief im Radio? Und welche Filme haben wir uns im Kino angesehen?

Wie der Herr, so 's Gescherr

Unser erster Freund fürs Leben muss nicht unser Teddy sein. Lebendige Kuscheltiere eignen sich schließlich viel besser zum Spielen und sind mindestens genauso treue Begleiter.



So ein großes Ei!

Bei unserem ersten Eiersuchen müssen unsere großen Schwestern noch viel Nachsicht mit uns haben. Noch sind wir deutlich besser im Verlieren als im Finden. Aber hat sich das im Laufe der Jahre wirklich gebessert?



Beliebte Vornamen 1949

Mädchen:

Renate, Monika, Brigitte, Karin

Jungen:

Hans, Wolfgang, Klaus, Peter



Nur unter Protest!

Wasser ist schon ein Ärgernis, vor allem, wenn es so nass ist wie das in unserer Babywanne. Dabei haben unsere Mütter die Wassertemperatur sicher so angepasst, dass sie für uns angenehm ist. Wir sind in unserem Unmut aber sicher nicht allein, immerhin kommen dieses Jahr im Bundesgebiet 793.095 Kinder zur Welt, die sich den gleichen mütterlichen Waschgängen unterziehen müssen.

1949

.....
ALLTAG

Kaufen, was das Herz begehrt

GROSSE AUSWAHL

.....

Seit im letzten Jahr mit der Währungsreform die Reichsmark durch die DM abgelöst wurde, hat sich die Versorgungslage in der BRD erheblich verbessert. In den Schaufenstern liegt wieder eine Fülle von Waren aus, allerdings braucht man neben dem nötigen Kleingeld noch immer auch entsprechende Lebensmittelmarken, um die gewünschten Produkte zu bekommen. Erst 1950 hat sich die Versorgungslage soweit stabilisiert, dass das Kabinett Adenauer ein Ende der Rationierung beschließt. Bürger der DDR müssen dagegen noch bis 1958 mit Lebensmittelmarken einkaufen gehen, Kartoffeln werden dort sogar noch bis weit in die 1960er Jahre hinein rationiert.

Im Haushalt gibt es jetzt eine Reihe kleiner Neuerungen: Die Firma Teekanne bringt den ersten Doppelkammerteebeutel auf den Markt und in vielen Bereichen setzt sich die Sprühdose langsam durch. Erfunden wurde das Verfahren schon in den 1920er Jahren, doch erst jetzt ist es so ausgereift, dass es Sprühdosen in handlichen, haushaltsüblichen Größen gibt. In Hamburg gründet Werner Otto einen Versandhandel über den unsere Mutter zunächst Schuhe, später auch andere Kleidung und Möbel auf Rechnung kaufen kann. Das ist umso praktischer, weil sie dann nicht mit uns im Schlepptau durch die Geschäfte ziehen muss.

Neues Design

Das sächsische Unternehmen Teekanne bringt den Doppelkammerteebeutel auf den Markt. Seit 70 Jahren hat sich an seinem Aussehen im Wesentlichen nichts mehr verändert.



Zwei Währungen

In Berlin wird das Bezahlen nach der Währungsreform kompliziert. In der geteilten Stadt gibt es künftig zwei Währungen. In vielen Geschäften werden beide Währungen akzeptiert, doch mit Ostmark darf meistens nur zahlen, wer mit seinem Ausweis belegen kann, dass er in Ostberlin wohnt.



Preise 1949

1 kg Roggenbrot: 0,40 DM

1 kg Weizenmehl: 0,53 DM

1 kg Zucker: 1,16 DM

1 kg Butter: 5,12 DM

1 Ei: 0,44 DM

1 kg Bohnenkaffee: 26,87 DM

Bruttowochenverdienst eines
Facharbeiters: 65,82 DM



Haushaltswunder

In New York werden 1949 schon serienmäßig vollautomatische Waschmaschinen in Vororthäusern eingebaut. Von einem solchen Luxus können unsere Mütter noch einige Jahre lang nur träumen.

1949

KINO

Quer durch alle Genres

DAS KINOJAHR 1949



Natürlich haben unsere Mütter offiziell nur Augen für unsere Väter, aber ganz heimlich schwärmen sie vielleicht, wie viele andere Frauen auch, für den britischen Filmstar Laurence Olivier. Der gewinnt dieses Jahr den Oscar als bester Hauptdarsteller in „Hamlet“. Ansonsten hat das Kinojahr 1949 eine große Bandbreite unterschiedlicher Filme zu bieten. Der deutsche Film beschäftigt sich noch vielfach mit den Kriegserlebnissen der vergangenen Jahre. Der DEFA-Film „Die Buntkarierten“ behandelt sogar die letzten 60 Jahre der deutschen Geschichte am Beispiel einer Familie, deren Mitglieder die Zuschauer durch Weltkriege, Inflation und Wirtschaftskrisen bis in die Gegenwart begleiten. Aus Großbritannien kommen dieses Jahr zwei Filme, die sich zu modernen Klassikern entwickeln: der Thriller „Der dritte Mann“ und die Komödie „Adel verpflichtet“. Letztere behandelt die Geschichte eines verhinderten Adligen, der durch Mord und Totschlag doch noch seinen Titel erben möchte. Der Film zählt heute zu den erfolgreichsten Komödien aller Zeiten und wurde im Laufe der Jahre unzählige Male persifliert.

Der dritte Mann

Orson Wells als Harry Lime täuscht seinen eigenen Tod vor, um seine illegalen Machenschaften vor den Behörden zu vertuschen. Höhepunkt des Films wird eine Verfolgungsjagd durch die Wiener Kanalisation.





Die Buntkarierten

Brigitte Krause spielt Enkelin Christel, die mit einigem Glück den Krieg überlebt hat und mit ihrer Großmutter positiv in die neue Zeit startet.

Jugendschutz

Seit 1949 sorgt die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft dafür, dass wir in unserer Kindheit nur Filme zu sehen bekommen, die auch tatsächlich für unser Alter geeignet sind. Die Jugendschutzfreigabe FSK wird eingeführt.



Adel verpflichtet

Alec Guinness übernimmt die Rollen aller acht Mordopfer der Familie D'Ascoyne. Im Bild ist er als Lady Agatha zu sehen.

1949

MUSIK

Triolen-Feeling

BESCHWINGT IN DIE ZUKUNFT

.....

Im Radio, auf Schallplatten und bei Musikveranstaltungen geht es munter zu: Mit einiger Verspätung haben Swing und Boogie Deutschland erreicht und erweitern das Musikangebot endlich wieder um eine internationale Komponente.

Auch auf dem deutschen Musikmarkt tut sich einiges. Der deutsche Schlager nimmt Bezug auf das Alltagsgeschehen, wie beispielsweise das Lied „Wer soll das bezahlen?“, das die Teuerung thematisiert, die unmittelbar auf die Währungsreform folgte. „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“ passt zur Berlin-Blockade und „Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien“ behandelt auf humorvolle Weise die Besatzungszone der Westalliierten. Das Karnevalslied des Bäckermeisters Karl Berbuer wird so bekannt und beliebt, dass es sogar bei internationalen Sportveranstaltungen als Ersatz-Nationalhymne gespielt wird.

In den USA wird unterdessen ein Weihnachtsliedklassiker geboren: Inspiriert von einem Kinderbuch erscheint zur Weihnachtszeit „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“.

Das Lied belegt in der Weihnachtswoche Platz eins der Charts und wird der erste Nummer-1-Hit der 50er Jahre.



Wer hat so viel Geld?

Eigentlich haben unsere Eltern dieses Jahr sogar Glück. Anders als es das Lied vermuten lässt, sinken die Lebenshaltungskosten im Laufe des Jahres 1949 nämlich.

Moderne Klassik

Hans Werner Henze, einer der einflussreichsten deutschen Komponisten des 20. Jahrhunderts, komponiert 1949 seine 2. Sinfonie und bringt sie in Stuttgart zur Uraufführung.



Jeck

Eigentlich war „Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien“ nur als Karnevalslied gedacht. Doch es trifft den Nerv der Zeit und ist weit über das Ende der Saison hinaus bekannt und beliebt.



Weißt du's?

Wie heißt die Band, die sich 1949 um Bill Haley formiert?

Antwort:
Bill Haley and the Saddlemen